



A

D

N



TextilWirtschaft
NEWS | FASHION | BUSINESS

10



Neue Bewegungsfreiheit

„Jetzt kann das Gebäude wieder atmen“, sagt Anja Pangerl. Die zuständige Innenarchitektin des Stuttgarter Büros Blocher Blocher Partners, die das traditionsreiche Modehaus Pfeiffer im badischen Bühl umstrukturierte, verweist auf die neue Bewegungsfreiheit. Sie wurde nicht nur über einen zweiten Eingang erreicht, sondern dokumentiert sich auch optisch über einen Boulevard-Laufsteg, der die Abteilungen miteinander verbindet. Lichtbänder in der Decke leiten die Kunden. Ein abgehängtes Modul aus dunklem Gipskarton lenkt den Blick auf die bestehende Treppe, die sich nahtlos in das modernisierte Interieur einfügt. Und selbst die zahlreichen Markenshops, die Pfeiffer mit einem Anteil von 40 Prozent an der Verkaufsfläche beherbergt, fügen sich klar erkennbar in die rund 2.500 Quadratmeter ein.

Junge Mode im Erdgeschoss

Drei Monate lang wurde das Bühler Haus, das bereits 1978 bezogen worden war, umgebaut und um 450 Quadratmeter erweitert. Dort war bislang ein Deichmann-Store auf zwei Etagen untergebracht, dessen auslaufenden Mietvertrag Inhaber Ralph Pfeiffer für eine Neuausrichtung nutzte. Im März 2010 präsentierte er den neuen Pfeiffer seinen Kunden. „Es ist ein Haus geworden, das auch in einer größeren Stadt stehen könnte“, sagt der Inhaber stolz, der das 1953 gegründete Familienunternehmen in zweiter Generation mit Schwester Simone Vetter und Ehefrau Martina führt und einen zweiten Laden in Achern betreibt. DOB mit einem Umsatzanteil von 60 Prozent, HAKA mit 35 Prozent und KOB mit 5 Prozent sollen in Bühl kompetenter und geschlossener präsentiert werden.

Neue Warengruppen und Marken runden das Sortiment ab. Im Eingangsbereich im Erdgeschoss, das 1.100 Quadratmeter umfasst, spricht Pfeiffer junge, modische Kundinnen an. Hier gibt es jetzt Shops von Comma, Edc, Marc O'Polo und Street One sowie Mode von Tommy Hilfiger und Desigual inklusive neu geschaffener Flächen für Schuhe und Accessoires. Im ersten Stock mit 1.200 Quadratmetern bietet Pfeiffer Damen-, Herren- und Kindermode. Hier sind Betty Barclay, Taifun und S.Oliver Selection mit Shops präsent. Der Exquisit-Bereich hält Airfield, Cambio und L'Argentina bereit. Die HAKA, die zuvor auf zwei Etagen aufgeteilt war, kann

nun komplett präsentiert werden mit Shops von Brax, Pierre Cardin, Camel active und Casa Moda. Die KOB, früher im Erdgeschoss, ist nun auf 200 Quadratmeter in den ersten Stock gezogen.

Grau-Weiß mit kräftigen Beerentönen

Der Farbkontrast Grau-Weiß dominiert im ganzen Haus. Oberflächen in „Warm Grey“ und Anthrazit sind je nach Ausgangston von hellen oder dunklen Akzenten durchzogen. Farbtupfer in kräftigen Beerentönen oder Kornblumenblau stehen in spannendem Kontrast zu weißen und schwarzen Elementen. Die Kassenzone überrascht durch ihre Baustein-Bauweise. Sie ist in dunklem Holzwerkstoff gehalten, in dessen Rückwände Flatscreens eingebaut sind.

Klinkerwände, Lounge-Chairs und viel Stauraum

Das Haus strahlt Ruhe aus. Klinkerwandähnliche Elemente in Weiß grenzen die Bereiche voneinander ab. Mittendrin sind Ruhezone mit Espressomaschine, Lounge-Chairs und Kuschelteppich platziert. Der Kunde soll das Gefühl haben, sich in einem gemütlichen Wohnraum zu bewegen. Überall erwarten ihn einfache Warenträger, deren Bügel einen schnellen Überblick erlauben. Flache Warentische mit Stauraum sind in unterschiedlichen Größen aufgereiht und vermitteln ein modernes Ambiente, das laut Ralph Pfeiffer dank persönlichem Touch den eigentlichen Erfolg seines Hauses ausmacht.

Architektur Blocher Blocher Partners, Stuttgart

Ladenbau Lauinger Ladenbau, Lauingen

Licht D+L, Menden

Fotos Blocher Blocher Partners, Stuttgart